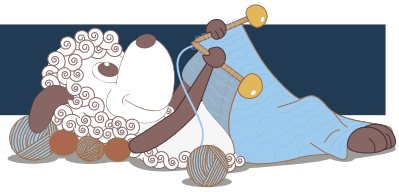
Leonora - eine lange, locker sitzende Strickjacke



Design: Signe Strømgaard

"Leonora" ist ein Teil der "Colours of the Scandinavian Summer" Kollektion von Filcolana. Unser Designteam hat sich hierbei von dem Licht und den besonderen Farben der Skagen Malerei inspirieren lassen.

Leonora ist eine lange, locker sitzende Strickjacke, die von dem nordischen Licht über der Küste mit dem dunklen Meer und den wilden, vorbeiziehenden Wolken in den Bildern der Skagen Maler inspiriert ist. Das Zopfmuster tritt aus den linken Maschen hervor, wie die Wolken über dem Meer.

Deutsch 3. Ausgabe - November 2020 © Filcolana A/S
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

Material
550 (600) 650 (700) 750 (800) g Peruvian Highland Wool von Filcolana in Fb. 219 (Anthracite)
Rundstricknadel 4 mm und 5 mm, 80-100 cm
Nadelspiel 5 mm
Häkelnadel 5 mm und ein wenig Garn für den provisorischen Anschlag
Maschenmarkierer oder Garn in Kontrastfarbe
3 kleine Knöpfe

Größen
S (M) L (XL) 2XL (3XL)

Maße
Passt einem Brustumfang: 78-88 (89-98) 98-108 (98-108) 108-118 (128-138) cm
Brustumfang: 95 (107) 116 (124) 135 (142) cm

Weite unten: 105 (116) 126 (134) 144 (151) cm
Ärmellänge: 31 (31) 32 (32) 33 (33) cm
Gesamtlänge: 78 (79) 80 (81) 82 (83) cm

Maschenprobe
17 M und 24 R glatt re auf Nadel 5 mm = 10 x 10 cm.

Besondere Abkürzungen und Techniken
Abn. (Abnahme): 2 M wie zum re stricken nacheinander abheben, die M wieder auf die li Nadel setzen und zusammen stricken.
dp. Abn.: 2 M re abheben, als ob sie re zus. gestrickt würden, 1 re, die 2 losen M darüber ziehen.
Verkürzte Reihen: Wenn man mittig in der Reihe wendet, ist es wichtig, etwas gegen das entstehende Loch zu tun: man kann deshalb den Faden hinter die Nadel legen, die nächste M von der re. auf die li. Nadel heben, den Faden vor die Arbeit bringen und die M wieder zurück auf die re. Nadel heben. Somit entsteht eine Schlaufe um die M, die ein Loch vermeidet. Wenn die M später gestrickt wird, hebt man die Schlaufe auf die Nadel und strickt sie mit der M zusammen.
Provisorischer Anschlag: siehe Infobox am Ende.

Ausarbeitung
Die Strickjacke wird von unten nach oben gestrickt. Zuerst wird der Rumpf bis zu den Ärmeln hin und zurück gestrickt. Das Zopfmuster wird auf der Rückseite wie auf den beiden Vorderseiten gestrickt, wie auch Zwischenräume in Glattstrick. Danach werden die Ärmel gestrickt, indem zuerst das Zopfmuster

Julius Paulsen, Skt. Hans nat ved Tisvilde strand, 1886
Statens Museum for Kunst
Public domain

gestrickt wird, das zum Ring geschlossen wird. Die M werden entlang der Musterkante des Rings aufgestrickt und bis zum Armloch hoch gestrickt.
Danach werden die Ärmel und der Rumpf an der Passe zusammengelegt, die mit Raglanabnahmen und Abnahmen an den Vorderseiten hin und zurück gestrickt wird. Zuletzt werden verkürzte Reihen gestrickt, um den Halsausschnitt zu formen.

Bis dahin werden die Zopfmuster entlang der Vorderseite auf eine Hilfsnadel gelegt und separat fertig gestrickt. Sie werden entlang des Halsausschnittes gestrickt und treffen sich im Nacken.

Rumpf
Schlage 179 (197) 215 (227) 245 (257) M auf einer Rundstricknadel 4 mm an und stricke Bündchen hin und zurück:
1. Reihe (Rück-R): 4 li, *3 re, 3 li*, wiederhole von * bis * und ende mit 1 li.
2. Reihe: 4 re, *3 li, 3 re*, wiederhole von * bis *, und ende mit 1 re.
Wiederhole die 1. und 2. Reihe bis die Arbeit 4,5 cm misst. Ende mit einer 2. Reihe. Wechsle zur Nadel 5 mm.

Nur Größen M, 2XL und 3XL
1.Reihe (Rück-R): 1 li, stricke die 1. Reihe des Diag. 2, platziere einen Maschenmarkierer (= MM), stricke - (30) - (-) 39 (41) re, *MM, - (20) - (-) 26 (28) li, MM, - (30) - (-) 39 (41) re, MM*, 1 Zun., stricke die 1. Reihe des Diag. 2, stricke die 1. Reihe des Diag. 1, MM, - (29) – (-) 38 (40) re, wiederhole von * bis *, stricke die 1. Reihe des Diag. 1, 1 li = - (198) - (-) 246 (258) M.

Nur Größen S, L, XL
1.Reihe (Rück-R): 1 li, stricke die 1. Reihe des Diag. 2, MM, stricke 26 (-) 33 (35) - (-) re, MM, 17 (-) 21 (23) - (-) li, 2 li zus., MM, 26 (-) 33 (35) - (-) re, MM, stricke die 1. Reihe des Diag. 2, stricke die 1. Reihe des Diag. 1, MM, stricke 26 (-) 33 (35) - (-) re, MM, 18 (-) 22 (24) - (-) li, MM, 26 (-) 33 (35) - (-) re, MM, stricke die 1. Reihe des Diag. 1, 1 li = 178 (-) 214 (226) – (-) M.

Alle Größen
2.Reihe (Hin-R): 1 re, stricke die 2.Reihe des Diag. li zum MM*, stricke die 2. Reihe des Diag. 1, stricke die 2. Reihe des Diag. 2, stricke wieder von * bis *, stricke die 2. Reihe des Diag. 2, 1 re.
3. Reihe: 1 li, stricke die 3. Reihe des Diag. 2, *stricke re zum MM, stricke li zum MM, stricke re zum MM*, stricke die 3. Reihe des Diag. 2, stricke die 3. Reihe des Diag. 1, stricke wieder von * bis *, stricke die 3. Reihe des Diag. 1, 1 li.
Fahre auf diese Weise fort, 1 Rand-M zu Beginn und Ende der Reihen in Glattstrick, das Zopfmuster dem Diagramm folgend (das wiederholt wird), sowohl an beiden Vorderseiten als auch am Rücken und abwechselnd glatt re und glatt li in den Feldern dazwischen bis die Arbeit eine Länge von 20 cm hat (alle Größen).

Stricke Abn. in der nächsten R-Reihe: 1 li, Diag. 2, *stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 re, stricke li bis zum MM, 1 re, 2 re zus., stricke re zum MM*, Diag. 2, Diag. 1, stricke wieder von * bis *, Diag. 1, 1 li. Stricke Abn. wie die Reihe zuvor in jeder 16. Reihe insgesamt 4 Mal = 162 (182) 198 (210) 230 (242) M. Stricke weiter bis die Arbeit ca. 45 cm misst (alle Größen).

Stricke Zun. in der nächsten R-Reihe: 1 li, Diag. 2, *stricke re bis 1 M vor MM, 1 Zun., 1 re, stricke li zum MM, 1 re, 1 Zun. stricke re zum MM*, Diag. 2, Diag. 1, stricke wieder von * bis *, Diag. 1, 1 li. Stricke die Zun. auf die gleiche Weise noch einmal nach 12 R = 170 (190) 206 (218) 238 (250) M.
Stricke weiter bis die Arbeit 56 cm misst.

Kette für den Armausschnitt in der nächsten Hin-R ab: 1 re, Diag. 1, *24 (28) 31 (33) 37 (39) li, 5 (6) 6 (7) 7 (7) re, kette die nächsten 8 (8) 10 (10) 12 (14) M ab, stricke re zum MM (es sind 5 (6) 6 (7) 7 (7) M auf der Nadel nach den abgeketteten M), 24 (28) 31 (33) 37 (39) li*, Diag. 1, Diag. 2, stricke wieder von * bis *, Diag. 2, 1 re. Markiere Dir nun die Stelle in den Diagrammen und lass die M auf der Rundstricknadel ruhen, während die Ärmel gestrickt werden.

Rechter Ärmel
Schlage 11 M mit einem Rest Faden und dem provisorischen Anschlag auf Nadel 5 mm an.
1. Reihe (Rück-R): 1 li, stricke die 1. Reihe des Diag. 1, 1 li
2. Reihe: 1 re, stricke die 2. Reihe des Diag. 1, 1 re.
Stricke auf diese Weise weiter, bis Diagramm 1 insgesamt 9 (9) 10 (10) 11 (11) Mal gestrickt wurde.

Diagramme

Diagramm 1

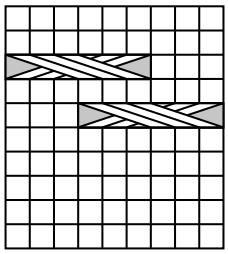
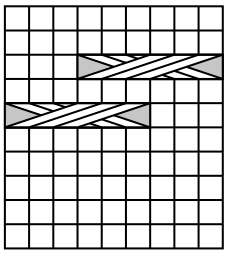


Diagramm 2



Re in Hin-R, li in Rück-R

Platziere 3 M auf einer Hilfsnadel vor der Arbeit, 3 re, stricke die 3 M von der Hilfsnadel re

Platziere 3 M auf einer Hilfsnadel hinter der Arbeit, 3 re, stricke die 3 M von deer Hilfsnadel re

Nur Größe M
Stricke die 1.-9.Reihe des Diagramms noch einmal.

Alle Größen
Stricke 5 (0) 3 (7) 1 (5) Reihen glatt re.
Trenne danach den provisorischen Anschlag auf und platziere die M auf der Nadel.
Nähe die zwei Enden der Arbeit mit dem Maschenstich zusammen, so dass das Zopfmuster einen Ring bildet. Befestige die Enden.

Stricke jetzt die M entlang der re. Seite des Ringes mit Nadel 5 mm auf. Beginne und ende wo der Ring zusammengenäht wurde. Stricke 1 M in jede 2. Reihe – insgesamt 48 (50) 52 (54) 56 (58) M. Platziere einen MM als Rundenbeginn und stricke glatt re in Runden.
Stricke 6 Runden.
Stricke in der nächsten Runde Zun.: 1 re, 1 Zun., stricke re bis 1 M vor dem MM, 1 Zun., 1 re.
Stricke die Zun. auf diese Weise in jeder 10. (8.) 8. (7.) 6. (6.) Runde, insgesamt 6 (7) 8 (9) 10 (11) Mal = 60 (64) 68 (72) 76 (80) M.
Stricke so weiter bis der Ärmel eine Länge von 27 (27) 28 (28) 29 (29) cm misst, ab dem Punkt, wo die M entlang des Rings aufgestrickt wurde. Kette für den Armausschnitt in der nächste Runde ab: kette 4 (4) 5 (5) 6 (7) M ab, stricke 52 (56) 58 (62) 64 (66) re, kette die letzten 4 (4) 5 (5) 6 (7) M der runde ab. Trenne den Faden.

Linker Ärmel
Wird auf die gleiche Weise wie der re. Ärmel gestrickt, nur dass man nun Diagramm 2 anstelle von Diagramm 1 folgt und die M auf der li. Seite des Ringes aufstrickt.

Passe
Platziere die Ärmel und den Rumpf auf einer Rund-

stricknadel und beginne gleichzeitig mit den Abnahmen entlang der Vorderseiten (Rück-R):
Li. VS: 1 li, Diag. 2, Abn., stricke re bis zum MM, stricke li bis zu den abgeketteten M.
Li. Ärmel: stricke li bis zu den abgeketteten M.
Rücken: Stricke li bis zum MM, stricke re bis zum MM, Diag. 2, Diag. 1, stricke re bis zum MM, stricke li bis zu den abgeketteten M.
Re. Ärmel: stricke li bis zu den abgeketteten M.
Re. VS: stricke li bis zum MM, stricke re bis zum MM, 2 re zus., Diag. 1, 1 li.
Insgesamt 258 (286) 302 (322) 342 (354) M.
Stricke die Abnahmen an den Vorderseiten wie zuvor in jeder 12. (10.) 10. (10.) 8. (8.) Reihe, insgesamt 3 (4) 5 (5) 6 (6) Mal.
Stricke gleichzeitig 17 (11) 11 (9) 5 (3) Reihen hin und zurück im Muster wie bisher.
Stricke danach die Raglanabnahmen folgendermaßen:
1.Reihe (Hin-R): 1 re, Diag. 1, stricke li bis zum MM, 1 re, 2 re zus., stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 re, stricke li bis zum MM, Diag. 1, Diag. 2, stricke wieder von * bis *, Diag. 2, 1 re. (4 M abgenommen).
2. Reihe: 1 li, Diag. 2, *stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 rw, stricke li bis zum MM, 1 re, 2 re zus., stricke re bis zum MM*, Diag. 3, Diag. 1, stricke wieder von * bis *, Diag. 1, 1 li (4 M abgenommen).
Wiederhole die 1. und 2. Reihe insgesamt 17 (20) 22 (24) 27 (29) Mal und stricke gleichzeitig die Abnahmen an den Vorderseite. Stricke die 1. Reihe noch einmal.
Nun sind insgesamt 110 (112) 110 (114) 108 (104) M auf der Nadel – 3 M auf jedem Vorderseitenteil mit Linksmaschen.

Das Zopfmuster entlang der Vorderseiten wird nun auf Hilfsnadeln platziert und verkürzte Reihen werden folgendermaßen gestrickt:
Nächste Reihe (Rück-R): 1 li, Diag. 2, platziere die 10 gestrickten M auf einer Hilfsnadel (notiere Dir, wie weit Du im Zopfmuster gekommen bist), dp. Abn., stricke wie die 2. Reihe bis zu den letzten 13 M, dp. Abn., Diag. 1, 1 li.
1. verkürzte Reihe (Hin-R): 1 re, Zopf 1, platziere die gestrickten M auf einer Hilfsnadel (notiere Dir, wie weit Du im Zopfmuster gekommen bist), 1 li, 1 re, 2 re zus., stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 re, stricke li bis zum MM, Diag. 1, Diag. 2, 1 re, 2 re zus., stricke re bis 4 M vor Ende, wende die Arbeit.
2. Verkürzte Reihe (Rück-R): stricke li bis zum MM, 1 re, 2 re zus., stricke re bis zum MM, Diag. 2, Diag. 1, stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 re, stricke li bis 4 M vor Ende, wende die Arbeit.
3. Verkürzte Reihe (Hin-R): stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 re, stricke li bis zum MM, Diag. 1, Diag. 2, 1 re, 2 re zus., stricke re bis 2 M vor der letzten Wendung, wende die Arbeit.
4. verkürzte Reihe (Rück-R): stricke li bis zum MM, 1 re, 2 re zus., stricke re bis zum MM, Diag. 2, Diag. 1, stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 re, stricke li bis 2 M vor der letzten Wendung, wende die Arbeit.
Stricke die 3. und 4. verkürzte Reihe weitere 3 (5) 6 (6) 7 (7) Mal.

Das Zopfmuster auf dem Rücken wird zusammengenommen, bevor die M abgekettet werden:

Nächste Reihe (Hin-R): stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 re, stricke li bis zum MM, Abn., 3 re, Abn., 4 re, 2 re zus., 3 re, 2 re zus., 1 re, 2 re zus., stricke re bis 2 M vor der letzten Wendung, wende die Arbeit.
Nächste Reihe (Rück-R): stricke li bis zum MM, 2 re zus., 14 li, Abn., stricke li bis 2 M vor der letzten Wendung, wende die Arbeit.
Nächste Reihe: stricke re bis 3 M vor MM, Abn., 1 re, stricke li bis zum MM, Abn., 3 re, Abn., 4 re, 2 re zus., 3 re, 2 re zus., 1 re, 2 re zus., stricke re bis zu den letzten 3 M (denke an die Wende-M), dp. Abn.
Nächste Reihe: Kette alle M ab, stricke die letzten 3 M li zus., bevor diese auch abgekettet werden.

Rechte Vorderseite

Platziere das Zopfmuster der re. Vorderseite wieder auf eine 5 mm Nadel. Beginne mit einer Hin-R und schlage 1 neue M an in Richtung der Vorderseite an der Rand-M. Fahre an der Stelle im Diagramm fort, an der Du zuvor aufgehört hast und stricke folgendermaßen:
1. Reihe (Hin-R): 1 re, Diag. 1, 1 re.
2. Reihe: 1 li, Diag. 1, 1 li.
Wiederhole die 1. und 2. Reihe, bis das Zopfmuster lang genug ist, dass es die komplette Vorderseite am Halsausschnitt entlang bis mittig in den Nacken

Besondere Technik: Provisorischer Anschlag
Häkle eine Luftmaschenkette mit einem kontrastfarbenen Faden (diese wird später entfernt). Die Kette sollte ca. 5-10 Lm mehr haben als die anzuschlagende Zahl M.
Nimm nun mit dem zu strickenden Faden folgendermaßen M auf: Stricke 1 M in das 3. Maschenglied jeder Lm (der Buckel auf der Rückseite). Nimm die in der Anleitung angegebene Zahl M auf.

reicht. Platziere die M auf einer Hilfsnadel.

Linke Vorderseite
Wird auf die gleiche Weise gestrickt wie die re. Vorderseite, jedoch wird hier in einer Rück-R begonnen und nach Diagramm 2 anstelle von Diagramm 1 gestrickt. Bedenke eine neue M in Richtung Vorderseite an der Rand-M anzuschlagen.
Wenn dieses Zopfmuster lang genug ist, dass es ebenfalls bis mittig in den Nacken reicht, werden die M der re. Vorderseite wieder auf die Nadel genommen und die M beider Seiten werden mit dem Maschenstich zusammengestrickt. Danach werden die Seiten der Zopfmuster entlang der

Vorderseiten mit kleinen, elastischen Stichen vernäht.

Fertigstellung
Vernähe die Löcher unter den Armen mit Hilfe des Maschenstichs.
In der 6. Reihe der Diagramme, in der der 1. Teil des Zopfmusters gestrickt wird, entsteht ein kleines Loch direkt an der Rand-M. Diese Löcher dienen am Ende als Knopflöcher auf der li. Vorderseite und als Markierung für die Knöpfe auf der re. Vorderseite. Der oberste Knopf wird auf der Passe vernäht, ca. auf Höhe, wo Ärmel und Rumpf zusammengelegt wurden. Die übrigen Knöpfe gleichmäßig verteilt darunter – ein Knopf je Zopf.